

Dr. Kurt Hans Staub
Heinrichstr 213
64287 Darmstadt

Darmstadt, d. 1. Februar. 11

Herrn Professor Dr. Hartmut Hoffmann
Seminar für mittlere und neuere Geschichte der Universität
Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Sehr geehrter Herr Professor Hoffmann.

Darf ich Ihnen nach längerer Zeit erneut ein Fragment schicken und um Ihre Beurteilung bitten? Es stammt aus einem Einband der Nicolaus-Matz-Bibliothek (Kirchenbibliothek) Michelstadt mit der Signatur C 302. Es hat Neumen und erinnert mich an ein Sakramentar. Die Handschrift wurde sicherlich in einem erprobten Skriptorium hergestellt.

Mit den besten Grüßen
und allen guten Wünschen

Ihr

K. H. Staub

Die CD mit den Bildern ist natürlich zum Verbleib bei Ihnen bestimmt.

PS. Ich bin weiterhin aus freien Stücken in Mainz tätig und achte bei meinen Arbeiten – wie immer - besonders auf Fragmente. Allerdings hat die Intensität altersbedingt abgenommen. Der Schwerpunkt meiner Arbeit hat sich ein wenig verlagert, etwa 400 Meter entfernt in die Martinus-Bibliothek (früher Bibliothek des Priesterseminars). Der dortige Leiter, Herr Dr. Hinkel, ist ausgesprochen interessiert und engagiert an Erschließungsarbeiten seiner älteren Bestände, gerade auch im Hinblick auf Handschriftenfragmente, und so sind bei einer systematischen Suche viele, viele brauchbare, auch ältere Fragmente zutage getreten, deren ordentliche Katalogisierung dauern wird. Eigentlich sollte für deren Erfassung eine zeitlich begrenzte Stelle zur Verfügung stehen, die aus Drittmitteln bezahlt werden müßte.